

HORIZON 2020

Förderungsinstrumente, rechtliche und finanzielle Regelungen

Horizon 2020 startet: Innovationen
für eine sichere Zukunft
18.11.2013

- Förderungsinstrumente im Überblick
Mindestteilnahmebedingungen
- Partner aus Drittstaaten
- Time to Grant
- Förderquoten
- Kostenabrechnung
- Beteiligung von Dritten am Projekt
- CFS & Audit
- Haftung
- Geistiges Eigentum; Open Access

Rechtsverbindliche Auskünfte kann nur die EU-Kommission erteilen. Aus der Verwendung von Informationen der FFG können keinerlei Rechtsansprüche begründet werden.

Fördermaßnahme	Förderquote
Forschungs- und Innovationsmaßnahmen	100 %
Innovationsmaßnahmen <i>fördert neue, veränderte oder verbesserte Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen - Erstellung von Prototypen, Tests, Demonstrationen, Pilotprojekte, Produktvalidierung im großen Maßstab und Entwicklung der Marktfähigkeit</i>	70 % 100 % für NPOs
Koordinierungs- und Unterstützungsmaßnahmen	100 %
European Research Council (ERC)	100 % (ausg. Co-fund)
Marie Skłodowska-Curie Maßnahmen	100 % (ausg. Co-fund)
KMU-Instrument	70 %

Neu!

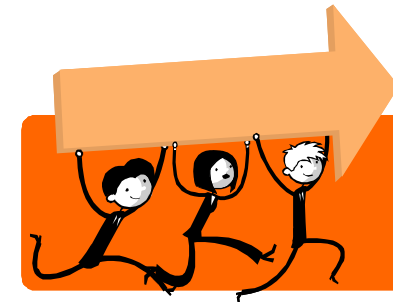
Neu!


Förderinstrumente II



Fördermaßnahme	Ziele
Preisgelder <i>Neu!</i>	<ul style="list-style-type: none">• Anreiz für Investment in Forschung und Entwicklung auf bestimmten Gebieten schaffen• Vergabe auf Basis der Resultate• einfacher Prozess der Mittelvergabe
Fast Track to Innovation <i>Neu!</i>	<ul style="list-style-type: none">• Beschleunigung der Entwicklung von Technologien zu innovativen Produkten, Prozessen und Services• Erhöhung von privatem Investment in F&I
Pre-Commercial Procurement – Cofund (PCP)	<ul style="list-style-type: none">• Kofinanzierung der Forschung und Entwicklung innovativer Produkte und Dienstleistungen, die es auf dem Markt noch nicht gibt
Public Procurement of Innovative Solutions – Cofund (PPI) <i>Neu!</i>	<ul style="list-style-type: none">• Kofinanzierung der Beschaffung innovativer Produkte und Dienstleistungen, die es auf dem Markt bereits gibt oder die neu auf den Markt gebracht wurden
Div. weitere Cofunds <i>Neu!</i>	<ul style="list-style-type: none">• Kofinanzierung (z.B. ERA-NET-Maßnahmen, Fellowship-Programme etc.)

- **Standardregelung** (Forschungs- und Innovationsprojekte, Innovationsprojekte): mindestens **drei voneinander unabhängige Rechtspersonen** aus unterschiedlichen Mitgliedsstaaten/ zu H2020 assoziierten Staaten
- **Ausnahmen:**
 - ERC, Coordination and Support Actions, KMU-Instrument etc.: mindestens eine Rechtsperson
 - **Fast Track to Innovation:** 3-5 Rechtspersonen
- **Zusätzliche Teilnahmebedingungen** laut Work Programme/Work Plan möglich



- **Differenzierung nach Ländergruppen** 
- Förderung, wenn **im Work Programme angegeben**
- **Industrialisierte Staaten, BRIC und Mexiko** werden nur gefördert, wenn
 - Förderung im Work Programme angegeben oder
 - Teilnahme für Projektdurchführung essentiell oder
 - ein bilaterales Abkommen als Grundlage besteht

Time-to-grant: „5+3“

Vereinfachung!

- Information über **Evaluierungsergebnis** max. **5 Monate** ab Call-Deadline (zweistufige Calls: Deadline der 2. Stufe)
- Ab dann max. **3 Monate bis zum Vertragsabschluss**

M 5 ab Deadline:
Information über
Evaluierungsergebnis

M 8 ab DL:
**Vertrags-
abschluss**

- Längere time-to-grant möglich bei ERC-Projekten, auf Wunsch des Konsortiums und in begründeten Ausnahmefällen

Förderquote für „Forschungs- und Innovationsmaßnahmen“



Direkte Kosten

Indir. Kosten

Förderquote laut **Work Programme**:

- Bei „**Forschungs- und Innovationsmaßnahmen**“: **100 %**
- **Indirekte Kosten** (Projekt-Overhead): **25 %** der direkten erstattungsfähigen Kosten (x Förderquote)

zu 100 % gefördert

Vereinfachung!

Direkte Kosten	Indirekte Kosten	Gesamt	Förderquote	Förderung
100 €	25 €	125 €	100 %	125 €

Förderquote für „Innovationsmaßnahmen“



FFG

**Direkte
Kosten**

**Indir.
Kosten**

- Bei „Innovationsmaßnahmen“:
 - grundsätzlich **70 %**
 - **100 %** für „gemeinnützige“ Organisationen
- **Indirekte Kosten** (Projekt-Overhead): **25 %** der direkten erstattungsfähigen Kosten (x Förderquote)

grundsätzlich zu **70 %** gefördert



Organisa- tionstyp	Direkte Kosten	Indir. Kosten	Gesamt	Förder- quote	Förderung
Generell	100 €	25 €	125 €	70 %	87,5 €
Gemeinnützig	100 €	25 €	125 €	100 %	125 €

„Innovationsmaßnahmen“: Begriffsdefinitionen



- Definition laut H2020-Beteiligungsregeln: *„Maßnahme, die hauptsächlich aus Tätigkeiten besteht, deren unmittelbares Ziel die Erarbeitung von Plänen und Vorkehrungen oder Konzepten für **neue, veränderte oder verbesserte Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen** ist. Zu diesem von **Prototypen, Tests, Demonstrationen, Pilotprojekte, Produktvalidierung** im großen Maßstab und **Entwicklung der Marktfähigkeit** umfassen.“*

Formen der Kostenabrechnung:

- Tatsächliche Kosten (actual costs)
- Stückkosten (unit costs, z.B. bei Personalkosten)
- Pauschalsätze (flat-rate costs, z.B. für indir. Kosten)
- Pauschalbeträge (lump sums – nur wenn im GA vorgesehen)

Kostenkategorien:

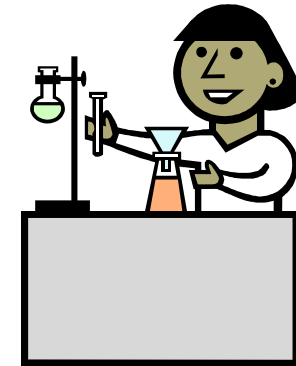
- A. Personalkosten
- B. Kosten für Subcontracting
- C. Finanz. Unterstützung für Dritte (Nichtpartner; laut GA)
- D. Sonstige direkte Kosten (Reisekosten, Abschreibung von Geräten/Infrastruktur, Kauf von Waren/ Dienstleistungen)



1. Tatsächliche Kosten:

Berechnung:

- tatsächliche Brutto-Brutto-Kosten
(letztes abgeschlossenes Geschäftsjahr
am Ende der Berichtsperiode)
- *dividiert durch* die Jahresproduktivstunden
(mehrere alternative Berechnungsmethoden)
- *mal* Anzahl der für das Projekt gearbeiteten Stunden



2. „Unit costs“ (Durchschnittspersonalkosten):

- **Stundensatz wie im GA vereinbart oder**
- Berechnung nach der **üblichen Methode** des Empfängers (Voraussetzungen laut GA)
- Optionales **Methodenzertifikat**

3. KMU-EigentümerInnen und natürliche Personen ohne Gehalt:

- Kostenabrechnung auf Basis von „unit costs“
(**Stundensatz wie im GA vereinbart**)

4. Personen ohne Anstellungsverhältnis:

- Kosten sind unter gewissen Umständen förderfähig

Zeitaufzeichnungen:

Bei MitarbeiterInnen, die zu **100 %** ihrer Arbeitszeit für das Projekt arbeiten, genügt eine schriftliche **Bestätigung**, dass sie ausschließlich für das Projekt gearbeitet haben.

Subcontractors (Untervertragsnehmer)
verrechnen für ihre Leistung einen **markt-
üblichen Preis**



- Vereinbarung der **Aufgaben** und voraussichtlichen **Kosten im GA** oder
- Notwendigkeit begründet und nicht vorhersehbar
- **Bestes Preis-Leistungs-Verhältnis** oder niedrigster Preis
- Keine **Interessenskonflikte**
- Berücksichtigung von anwendbarem **Vergaberecht**

„Verbundene **Third Parties**“ können nur ihre **eigenen Kosten** abrechnen (selbe Regeln hins. Kostenabrechnung wie für Projektteilnehmer; **Gewinnverbot!**)

- **Name und Aufgaben** der „Third Party“ müssen im **GA** vereinbart sein
- Es muss sich um ein **verbundenes Unternehmen** (Mutter-/ Tochter-/ Schwesterunternehmen) des Teilnehmers handeln **oder**
- Eine „**rechtliche Verbindung**“ mit dem Teilnehmer bestehen

Kauf von Waren, Werken und Dienstleistungen:

- Bestes Preis-Leistungs-Verhältnis oder niedrigster Preis
- Anwendbares Vergaberecht ist zu berücksichtigen

Für alle Kostenarten gilt:

Die **Mehrwertsteuer** (VAT) ist unter der Voraussetzung förderfähig, dass sie nach den nationalen Vorschriften nicht erstattet wird (keine Möglichkeit zum Vorsteuerabzug).

Certificate on the Financial Statements

- Nur bei Förderung \geq **325.000 EUR**
- Berechnung des Schwellenwerts inkl. Durchschnittspersonalkosten; abzüglich Pauschalen/Stückkosten
- Ist **nur einmal - zu Projektende** - vorzulegen



Vereinfachung!

Audit

- Bis **zwei Jahre** nach „Balance Payment“ möglich

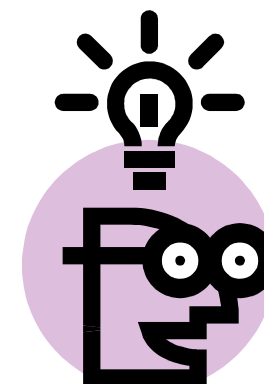
Unterlagen

- Sind bis **fünf Jahre** nach dem „Balance Payment“ für Evaluierungen, Kontrollen usw. aufzubewahren



- Das Konsortium ist gemeinsam für die **inhaltliche Projektausführung** verantwortlich
- Keine **finanzielle** Solidarhaftung (**Garantiefonds** greift ein)
- **Neu:** Solidarhaftung für **Third Parties** auf Verlangen der EU-Kommission

- **Projektergebnisse** („results“) sind **Eigentum des Teilnehmers, der sie hervorgebracht hat**
- Lassen sich die Ergebnisse nicht aufteilen, entsteht **„Joint Ownership“** (Miteigentum; in der Praxis selten)
- **Default-Regelung** bei „Joint Ownership“:
 - jeder der Miteigentümer kann nicht ausschließliche Lizenzen vergeben:
 - Miteigentümer müssen vorab informiert und
 - fair und angemessen entschädigt werden
 - kein Recht zur Vergabe von Unterlizenzen



Zugangsrechte allgemein:

- Verbundene Unternehmen (Mutter-/ Tochter-/ Schwesterunternehmen) haben Zugangsrechte
- Gewisse Zugangsrechte für EU-Institutionen, MS/AC

Sonderregelungen für Sicherheits-Projekte:

- Zusätzliche Zugangsrechte (auf Antrag) für
 - alle **EU-Organe und -einrichtungen** sowie
 - **Behörden der Mitgliedsstaaten**
- Projektpartner sind zu informieren
- Empfänger sind zur **vertraulichen** Behandlung verpflichtet



Forschungspublikationen:

- **Open Access als Grundprinzip** („grün“ oder „gold“)
- GA kann Details regeln
- Keine „Verpflichtung zu publizieren“!
- OA-Kosten während der Projektlaufzeit förderfähig

Forschungsdaten:

- Verpflichtend , wenn GA die Option „**open Research Data Pilot**“ enthält
- Legitime Interessen der Projektpartner, Datenschutz, Sicherheitsbedenken und Schutzes des geistigen Eigentums sind zu berücksichtigen

Weitere Informationen



FFG-Website zu **Horizon 2020**:

<https://www.ffg.at/Europa/Horizon2020>

FFG-Website zu **Rechts- und Finanzfragen** in H2020:

<https://www.ffg.at/services/rechts-und-finanzfragen-zu-horizon-2020>

Anmeldung **Rechts- und Finanz-Newsletter**, Veranstaltungseinladungen
(z.B. **Abrechnungs-Veranstaltung am 10.4.2014 in Wien**): karin.kurzweil@ffg.at

Informationen über die Trainings der **FFG-Akademie**:

<https://www.ffg.at/services/ffg-akademie>

Für Auskünfte zum **Participant Portal** wenden Sie sich bitte an den/die
thematisch zuständige/n NCP:

<https://www.ffg.at/content/nationale-kontaktstelle-ffg>

Rechtsverbindliche Auskünfte kann nur die Europäische Kommission erteilen. Aus der Verwendung der Informationen der FFG können keine Rechtsansprüche begründet werden.